

ERASMUS + Erfahrungsbericht

ZUR PERSON

Fachbereich:	Wirtschaft
Studienfach:	International Business
Heimathochschule:	Hochschule Anhalt
Name, Vorname:	---
E-Mail:	---
Praktikumsdauer:	01.07.2017 – 31.08.2017

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Polen
Name der Praktikumsrichtung:	Alessandro Lombardi Must Sales
Homepage:	www.itselecta.com
Adresse:	Dietla 63/4
Ansprechpartner:	Alessandro Lombardi
Telefon/E-Mail:	+48 517 484 382 / alombardi@itselecta.com

ERFAHRUNGSBERICHT

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Bei meiner Praktikumsstelle handelt es sich um eine Beratungsagentur, die Unternehmen durch die Vermittlung von IT-Projektpartnern, sowie die Selektion und Rekrutierung von IT-Entwicklern unterstützt. Der Geschäftsführer, Alessandro Lombardi, leitet das Unternehmen mit 11 Angestellten, bestehend aus Praktikanten und festangestellten Mitarbeitern. Im Unternehmen herrscht eine Start-Up-Kultur, die es den Mitarbeitern ermöglicht, eigene Ideen und Konzepte in das tägliche Berufsleben mit einzubringen.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meinen Praktikumsplatz habe ich durch eigene Recherche und Anmeldung unter www.erasmusintern.org gefunden. Dies ist eine Website mit verschiedenen Angeboten, die je nach eigenen Vorstellungen und Arbeitsgebieten gefiltert werden kann. Von meinen eigenen Erfahrungen kann ich es sehr empfehlen die in Krakau ansässigen Personalvermittlungsagenturen zu kontaktieren oder das persönliche LinkedIn-Profil zu aktualisieren und auf „internships Krakow“ einzustellen.

Die Nachfrage nach deutschen Muttersprachlern ist immens und sie werden in vielen namhaften Unternehmen mit Kusshand aufgenommen. Nachdem ich mein Praktikum angefangen hatte, hatte ich das Profil aktualisiert und wurde in einer Woche von 6 Recruitern mit unterschiedlichen Angeboten kontaktiert. Die Personalvermittlungsagenturen übernehmen sehr viel Arbeit, unterstützen beim Bewerbungsprozess und werden vollständig von den Unternehmen finanziert.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meine Vorbereitung auf das Praktikum bestand darin, mich mit wesentlichen Punkten der Stellenausschreibung zu befassen und tiefgreifend zu recherchieren. Mithilfe von YouTube-Videos habe ich erste Erfahrungen im Berufsfeld des Business Development gesammelt und gelernt, welche Kompetenzen von mir verlangt werden. Aus sprachlicher Hinsicht war ich bereits durch einen früheren Auslandsaufenthalt in Form eines High-School-Years in den USA (2009/2010) und mein international orientiertes Studium sehr gut vorbereitet.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meine Unterkunft habe ich mithilfe der Rentsellers-Agentur (<http://www.rentellersgroup.com>) ausfindig gemacht. Sie haben mir verschiedene Wohnungen und WG-Zimmer vorgeschlagen, die ich anhand ihrer Webpräsenz anschauen konnte. Die Agentur ist sehr hilfsbereit und vertraglich auch flexibel. Allerdings würde ich zukünftigen Praktikanten dringend empfehlen, sich in Facebook-Gruppen anzumelden und dort selbstständig nach Zimmern oder Wohnungen zu suchen, denn das schlägt sich nicht unbeachtlich auf die Mietkosten aus. Neben der Vermittlungsgebühr der Agentur macht diese sich die Unerfahrenheit und Preisobergrenze von Austauschstudenten/Praktikanten zunutze und stellt in den meisten Fällen eine höhere Miete im Vergleich zu Einheimischen zur Rechnung. Deshalb ist meine klare Empfehlung, wenn vorab keine Wohnung gefunden wird, erst ein paar Nächte in einem Hostel zu verbringen und sich selbst auf Wohnungs-/Zimmersuche zu begeben. Es existiert eine Facebook-Gruppe namens „Krakow Expats“, in der oftmals Angebote von Wohnungen oder auch Jobangebote gepostet werden.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Nach der Einarbeitungsphase und Job-Shadowing habe ich mich zunehmend mit der Akquise von potentiellen neuen Kunden zu konzentrieren. Dabei bestand der Fokus vor allem darin, Präsenz auf Social-Media- und Netzwerk-Plattformen zu gewährleisten und sich dort mit regelmäßigen Postings bekannt zu machen. Die Kaltakquise war hierbei eine essentielle Methode um neue Geschäftskontakte zu schließen und eine Methode, die sich in der Startphase eines Unternehmens nicht vermeiden lässt. Aus diesem Grund ist die Kaltakquise per Telefon und per E-Mail eine meiner tagtäglichen Aufgaben. Dabei kontaktiere ich Unternehmen mit bis zu 500 Angestellten. Im Vorhinein betreibe ich Hintergrundrecherche, ob die potentiellen Kunden einen Bedarf nach externen IT-Entwicklern und Teams haben, die ihnen bei der Umsetzung von IT-Projekten unterstützen.

Nach der Kontaktaufnahme filterte ich die kontaktierten Unternehmen und pflegte sie in eine unternehmensinterne Datenbank ein, damit ein sogenanntes Follow-Up in den kommenden Wochen folgen kann. Die Praktikumsbetreuung war rund um die Uhr gegeben, da alle Angestellten und der CEO in einem Büroraum arbeiten. Die Integration in das Unternehmensgefüge verlief über Teamevents, wie z.B. ein gemeinsames Abendessen oder der Besuch von einem Fußballspiel. Das Arbeitsklima ist stets angenehm gewesen und es gab während des gesamten Praktikums keine Probleme.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Eine meiner erworbenen Kompetenzen spiegelt sich definitiv in einer ausdauernden Geduld wieder, da das Aufbauen von Geschäftskontakten ein sehr langwieriger Prozess ist, der nicht forciert werden kann. Des Weiteren habe ich mich in der Kommunikation zur gehobenen Managementebene verbessert, sowohl via Email, als auch per Telefon. Ein weiterer Lernaspekt des Praktikums bestand darin, meine Aufgaben selbstständig zu organisieren und nach Relevanz einzuteilen.

7) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Wenn du als Student nach einem bezahlten Praktikum suchst, ist ITSELECTA nicht der richtige Partner, da das Gehalt nach Provisionsbasis, also je nachdem, wie erfolgreich ihr seid, ausgezahlt wird. Geschäftskontakte zu knüpfen und IT-Projekte auszulagern ist jedoch ein längerer Prozess, was in 2-3 Monaten schwierig ist. Ansonsten kann ich ITSELECTA empfehlen, da du dort Start-up Mentalität erlebst, viel lernst und super integriert wirst.

8) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Zusammenfassend war mein Erasmus-Praktikum eine positive Erfahrung, die ich nur weiterempfehlen kann. Krakau ist eine wunderschöne Stadt, die sehr viele Möglichkeiten bietet, vor allem für Sprachbegabte. Aber selbst mit Deutsch und Englisch seid ihr für das Abenteuer mehr als gerüstet.